

[fol. 131v]

rünend²³² worden, einzesezen vnd ainer Leimb-
 N^o. 205 pfannen außzubessern geben vermüg Zetl
 1 fl. 10 kr.

Jacob Planckhen, Burger vnd Maurmaistern
 alhie, vnd sein Geselln, Mertlierer vnd
 Handlangern ~~haben~~ in Zuerichtung der Thörrn
 vnd anderer Flickharbeith laut *specifi-*
 N^o. 206 *cirter* Zetl verdiente Taglöhn in Summa
 bezalt worden
 9 fl. 23 kr.

Verer haben dise Arbeiter die Preupfann
 bey dem mittlern Gschür neu ausgemaurt,
 dz Pflaster zwischen den Waiggn inn Malz-
 thenn, auch die Läden in den Gängen der
 Thörrn erhebt vnd wider eingemaurt, verdiente
 Taglöhn Inhalt Zetl empfangen, den dritt
 N^o. 207 October 1655
 6 fl. 47 kr.

Huius fl. 17 kr. 20

[fol. 132r]

Den 9. 8ber 1655 vf die Maurer vnd Hand-
 langer, so im langen Keller dz Pflaster aus-
 gebessert, die Meür verworffen vnd gweist,
 welcher Keller für ain Molzstatt gebraucht
 wirdt, gemachte Taglöhn verraicht laut
 N^o. 208 Zetl
 3 fl. 30 kr.

Von zweyen Hopfenkürm außzebessern, dem
 hiesigen Kirmzeüner gebn
 24 kr.

Hannsen Weyrer, Miller zu Prun, vmb 100 aich-
 ene Huetsauln, ains zu 10 kr., vermüg Zetls
 N^o. 209 den 2. 8ber 1655 bezalt
 16 fl. 40 kr.

Hanns Hainrichen Hauckh, Schoppem zu Staubing,
 vmb aberhandlte 30 lb. Törrhietstäb,
 ains zu 40 kr., Inhalt 2 Schein den 15. 8ber
 N^o. 210 *et* 1. Xber bezalt, *thuet*
 et 211²³³ 20 fl.

²³² D.h. „rinnend“, also „undicht“.²³³ Kein Zeilenumbruch im Original.